



Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Besser statt mehr – Newsletter September 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

trotz und gerade wegen der aktuellen unwegsamen Lage möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf erfreuliche Nachrichten lenken und mit Ihnen positive Entwicklungen teilen. Das Amt für Kultur und Denkmalschutz ist eines von zehn Gewinnern des Ideenwettbewerbs „Kultur + Nachhaltigkeit = Heimat“ des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE), einem von der Bundeskanzlerin berufenen Gremium. Gemeinsam mit dem Umweltzentrum Dresden e. V. konnten wir mit dem Projekt „Culture for Future“ die Expertenjury überzeugen. Insgesamt hatten sich 268 Projekte beworben. Das auf zwölf Monate angelegte Projekt wird mit maximal 50.000 Euro gefördert. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für den Dresdner Kulturbereich, der die Implementierung von nachhaltigem Handeln anhand konkreter Maßnahmen in Kultureinrichtungen aufzeigen und ermöglichen soll.

Wir freuen uns sehr, unter den Gewinnern zu sein. Das zeugt davon, dass wir mit unseren Bestrebungen, die Dresdner Kulturlandschaft bis 2030 anhand der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN zu denken und auszubauen, einen wichtigen Impuls setzen.

Zuvor beginnen wir ein Pilotprojekt mit dem Europäischen Zentrum der Künste HELLERAU und der Unternehmensberatung in Nachhaltigkeitsfragen, Plant Values, im Hinblick auf Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Ziel des dreimonatigen Vorhabens ist die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie im Kommunikations- und Vermittlungsbereich der Kultureinrichtung.

Über weitere Pläne und Entwicklungen sowie Veranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit und Kultur können Sie sich unter www.dresden.de/zukunftskunst informieren.

In Vertretung des Amtsleiters Ihre Juliane Moschell
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Allgemeine Informationen

Dresden übernimmt Vorsitz des EUROCITIES Culture Forum

Die Landeshauptstadt Dresden ist für die Jahre 2020 bis 2022 zur Vorsitzenden des EUROCITIES Culture Forum gewählt worden. Damit kann sie nicht nur kulturpolitische Themen setzen, sondern wird auch unmittelbar in Konsultations- und Entscheidungsprozesse einbezogen. Die Kultureinrichtungen Dresdens und Bürgerinnen und Bürger können an diesem Austausch von Wissen profitieren. EUROCITIES widmet sich der Stärkung kommunaler Belange im EU-Kontext und stellt das einzige länderübergreifende Netzwerk dar, das die europäischen Städte als politische Einheit gegenüber der EU vertritt und fachspezifische Anliegen der Städte bündelt. Die aktive Gestaltung von

Europapolitiken, der Austausch von "best-practice" Beispielen unter seinen Mitgliedern und die Förderung gemeinsamer, grenzüberschreitender Projekte gehören zu den Schwerpunkten des Netzwerkes. Insgesamt sind über 130 Städte aus 39 Ländern Europas Mitglied.

Weitere Informationen: <http://eurocities.eu/>

Neue Stadtschreiberin 2021: Kathrin Schmidt

Eine Jury hat die neue Dresdner Stadtschreiberin ermittelt: Die Berliner Schriftstellerin Kathrin Schmidt wird das Amt 2021 übernehmen. Für ein halbes Jahr erhält sie ein Stipendium und eine mietfreie Wohnung in Dresden. Das Stipendium wird von der Landeshauptstadt Dresden in Kooperation mit der Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergeben.

Weitere Informationen: www.dresden.de/stadtschreiber

Kompendium „Kulturelle Bildung in Dresden“ an Kindertageseinrichtungen und Schulen übergeben

Die zweite überarbeitete Auflage des Ordners „Kulturelle Bildung in Dresden“ wird derzeit an 168 Kindertagesstätten sowie 164 Schulen (alle Schultypen) übergeben. Er beinhaltet einen Überblick über die Angebote von über 100 Trägern Kultureller Bildung in der Landeshauptstadt. Vorgestellt werden Institutionen, Vereine, Projekte und Festivals mit ihren jeweiligen Themenschwerpunkten. Den Ordner „Kulturelle Bildung in Dresden“ zum Download finden Sie hier:

https://www.dresden.de/media/pdf/kulturamt/2020_07_FINAL_Ordner_Kulturelle_Bildung_in_Dresden.pdf

Kulturentwicklungsplan steht vor Verabschiedung

Seit einigen Jahren arbeiten wir kontinuierlich an der Neufassung des Kulturentwicklungsplanes (KEP) für Dresden. Dieser stellt einen Meilenstein für die kulturelle Stadtentwicklung dar. Er formuliert Perspektiven für die Dresdner Kulturlandschaft und zeigt Strategien auf, um die Herausforderungen des Gesellschaftswandels in einer wachsenden Stadt wie Dresden zielgenau anzugehen. Im November wird der KEP dem Stadtrat zur Verabschiedung vorgelegt.

Weitere Informationen: www.dresden.de/kulturentwicklungsplan

Heimat-Kongress auf Mai 2021 verschoben

Der Kongress „Geteilte Heimaten. Deutschland und Europa als interkulturelle Erfahrungsräume“, der vom 2. bis 4. November 2020 im Deutschen Hygiene-Museum stattfinden sollte, wird coronabedingt auf Mai 2021 verschoben. Die dreitägige Veranstaltung war seit Herbst 2019 vom Deutschen Hygiene-Museum in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden, der Bundeszentrale für politische Bildung, der Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen, dem Mercator Forum Migration und Demokratie an der Technischen Universität Dresden, dem Dachverband der Migrantenorganisationen in Ostdeutschland, der Kulturpolitischen Gesellschaft und „Debates on Europe“ vorbereitet worden. Nachdem in den letzten Tagen zahlreiche Teilnehmende und Referentinnen und Referenten ihre Teilnahme aufgrund der sich verschärfenden Corona-Situation absagen mussten, haben sich die Veranstalter am Wochenende zu einer Verschiebung des Kongresses entschlossen. Derzeit wird daran gearbeitet, dass der Kongress am neuen Termin unter Beteiligung der bisherigen Veranstalter und Referierenden realisiert werden kann. Für die geplanten 10 Vorträge und Podiumsgespräche und 12 Workshops und Gesprächsformate sollen sowohl analoge als auch innovative digitale Umsetzungsformen entwickelt werden.

Weitere Informationen: <https://www.dhmd.de/veranstaltungen/geteilte-heimaten/>

Veranstaltungen und Termine

„INVERSE. Ein städtisches Ritual für Dresden“

Am Sonntag, den 25. Oktober 2020, wenn die Uhren von der Sommer- auf die Winterzeit umgestellt werden, laden wir Sie in Kooperation mit der Kunstkommission der Landeshauptstadt Dresden, dem Schlösserland Sachsen – Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen GmbH sowie den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zum fünften und letzten Mal zu einer Aktion des Künstlers Florian Dombois ein, der die gewonnene Stunde zum Kunstwerk und Readymade erhebt. Mit einem musikalischen Auftakt am Glockenspiel läutet „INVERSE. Ein städtisches Ritual für Dresden“ diese Stunde ein. Für die Zeitumstellung von Sommerzeit auf Winterzeit werden um 3 Uhr die Uhren angehalten und es entsteht eine freie Zeit, eine „zeitlose Stunde“, die die Kunstaktion in unser Bewusstsein holt. Ab 1.23 Uhr steht der erleuchtete Zwinger allen Menschen offen. Um 3 Uhr, wenn die Zeiger für eine Stunde stehen bleiben, wird eine etwa 10-minütige musikalische Intervention zu hören sein.

Weitere Informationen: <http://inverse-dresden.eu>

Kolloquium „Erinnern für die Zukunft – Bestandsaufnahme und Reflexion“

Zahlreiche Vereine, Institutionen und Initiativen tragen dazu bei, dass die Geschichte Dresdens immer wieder neu entdeckt wird. Wir möchten alle Interessierten zum erinnerungskulturellen Kolloquium „Erinnern für die Zukunft – Bestandsaufnahme und Reflexion“ am 29. Oktober 2020, 10.30 – 17 Uhr in den Plenarsaal des Neuen Rathauses einladen. Lassen Sie uns gemeinsam wir Ideen für eine vielschichtige Erinnerungslandschaft in Dresden sammeln.

Weitere Informationen zu Inhalt, Ablauf und Anmeldung finden Sie hier:

<https://www.dresden.de/de/kultur/kunst-und-kultur/aktuelles.php>

Ein Tag für Peter Schreier

Peter Schreier gehört zu den namhaften Absolventen der Hochschule für Musik Dresden Carl Maria von Weber. Er hat den Ruf Dresdens als Musikstadt in die Welt getragen, als unverwechselbarer Gestalter romantischer Liederzyklen ebenso wie als Evangelist, Tamino oder Loge. Die Persönlichkeit und die Interpretationskunst dieses Ausnahmesängers und Dirigenten wird aus internationalem und regionalem Blickwinkel beleuchtet und klingt mit einem Liederabend zum Gedenken an Peter Schreier aus. Am 1. November 2020, findet ab 12.30 Uhr im Konzertsaal der Hochschule für Musik, Wettiner Platz/Schützengasse, ein Konzert zum Gedenken an einer der führenden lyrischen Tenöre des 20. Jahrhunderts statt.

Weitere Informationen: <https://www.hfmdd.de/veranstaltungen/1182-ein-tag-fuer-peter-schreier/>

Informationsveranstaltung und Bürgerbeteiligung Bürgerzentrum Prohlis

Durch Bürgerbeteiligungsformate haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit der Mitwirkung an allen wesentlichen Entscheidungen für die Stadt. Dies betrifft natürlich auch alle kulturellen Belange. Als kultur- und heimatgeschichtliches Baudenkmal sowie Identifikationspunkt in Prohlis entsteht das Bürgerhaus Prohlis im zweiten Teil des Gebäudeensembles Palitzschhof an der Gamigstraße. Im Zentrum des Vorhabens stehen die Förderung der Nachbarschaft, der Gemeinwesenbezug sowie die Beteiligung der Prohliser im Rahmen von kulturellen Angeboten und Begegnungsformaten. Wir möchten den Planungsentwurf vorstellen und mit Ihnen gemeinsam das bestehende Nutzungskonzept schärfen. Dazu laden wir Sie herzlich am Montag, 2. November 2020, 18.30 Uhr, in den Bürgersaal Prohlis ein. Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der derzeitigen Einschränkungen

der Personenkapazitäten in geschlossenen Räumen, eine kurze schriftliche Rückmeldung per E-Mail an Frau Cadot-Knorr (ucadotknorr@dresden.de) erwarten.

Verleihung des 13. Dresdner Lyrikpreises 2020

Der mit 5.000 Euro dotierte Preis zur Förderung des gegenwärtigen poetischen Schaffens richtet sich an Lyrikerinnen und Lyriker, die in deutscher oder tschechischer Sprache schreiben und in Europa leben. Das vom Erich Kästner Haus für Literatur in Kooperation mit dem Amt für Kultur und Denkmalschutz organisierte Rahmenprogramm zur Lyrikpreisvergabe wird vom 5. bis 8. November in Dresden und Prag stattfinden. Nach der Lesung der Finalisten am 7. November, 19 Uhr, im Kulturrathaus Dresden, bei dem die fünf deutschsprachigen und fünf tschechischen Bewerberinnen und Bewerber ihre Wettbewerbstexte vorstellen, tagt die Jury. Der Dresdner Lyrikpreis wird am 8. November verliehen. Erstmals wird es auch einen von der Euroregion Elbe/Labe mit 500 Euro dotierten Publikumspreis geben. Sie sind herzlich eingeladen, mitzustimmen!

Weitere Informationen: <https://www.dresdner-lyrikpreis.org/>

Aktuelle Ausschreibungen und Förderprogramme

Kunst trotz Corona – Matchingfonds

„Kunst trotz Corona“, das Förderprogramm für lokale Unternehmen und Initiativen im Kulturbetrieb und in der Kultur- und Kreativwirtschaft geht in die zweite Runde. Gemeinsam mit Wir gestalten Dresden werden 45.000 Euro für Ihre Projekte über die Crowdfundingplattform startnext bereitgestellt. Ab sofort können sich Dresdner Crowdfundingprojekte über die Plattform auf einen Zuschuss des Kunst-trotzt-Corona-Matchingfonds bewerben. Verdoppelt wird dabei jeder über das Publikum (die Crowd) eingeworbene Euro. Maximal stehen bis zu 2.500 Euro pro Projekt zur Verfügung. Der Matchingfonds wird zunächst bis zum 13. Dezember 2020 laufen und unterstützt dabei Projekte und Veranstaltungen, die von Dresdner Unternehmen in Dresden durchgeführt werden.

Weitere Informationen: www.wir-gestalten-dresden.de/kunst-trotzt-corona

Kultur.Gemeinschaften – digitale Content-Förderung

Ziel der Förderung ist es, insbesondere kleinere, auch ehrenamtlich geführte Kultureinrichtungen sowie Projektträger mit eindeutig kultureller Ausrichtung kurz- und mittelfristig in die Lage zu versetzen, ihre Arbeit sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit digital zu dokumentieren, ggf. inhaltlich sowie technisch aufzubereiten und in ansprechender Form im Internet und in den sozialen Medien zu veröffentlichen. KULTUR.GEMEINSCHAFTEN reagiert unmittelbar auf den durch die Covid-19-Pandemie drastisch verdeutlichten Bedarf an attraktiver digitaler Kulturkommunikation und Kulturvermittlung. Zuwendungen können zwischen 5.000 Euro und 50.000 Euro je Maßnahme betragen.

Bewerbungsfrist: 15. November 2020

Weitere Informationen: https://www.kulturgemeinschaften.de/#fragen_und_antworten

Portraits Hellerau Photography Award 2021

Bis 23. November können Fotografinnen und Fotografen ihre Werkserien für den 6. PORTRAITS HELLERAU Photography Award 2021 zum Thema „Togetherness“ einreichen. Vergeben werden vier Preise im Gesamtwert von 10.000 EUR. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 EUR. In der großen

Jahresausstellung ab 28. Februar 2021 in den Technischen Sammlungen Dresden werden alle Werke der Finalrunde präsentiert.

Bewerbungsfrist: 23. November 2021

Weitere Informationen: <https://www.portraits-hellerau.com/>

Rückschau

„DenkRaum Sophienkirche“ eröffnet

Am 9. Oktober 2020 wurde mit einer feierlichen Zeremonie die Gedenkstätte an der Sophienkirche eröffnet. Die Busmannkapelle wird damit in „Denkraum Sophienkirche“ umbenannt. Unter freiem Himmel erfolgt die Schlüsselübergabe der über zehn Jahre währenden Baustelle an die Bürgerstiftung Dresden und damit an die interessierte Öffentlichkeit. Die Bürgerstiftung Dresden hatte sich 2002 bereit erklärt, das Projekt zu unterstützen und später auch als Bauherrin zu fungieren. Sie koordiniert künftig die ehrenamtlichen Führer und den Museumsdienst und führt bereits verschiedene Jugend- und Schülerprojekte durch. Das Thema Stadtgeschichte und das Erinnern an den Missbrauch politischer Macht wird in den Fokus der Bildungsarbeit rücken.

Weitere Informationen: www.denkraum-sophienkirche.de

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz